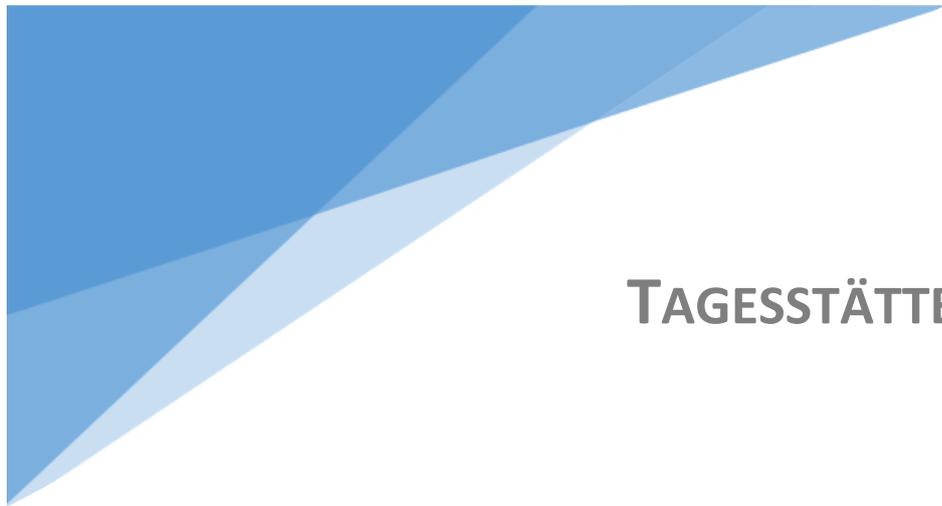


Version:	2	Tagesstätte Ideenbahnhof	
ID:	121		
Gültig bis:	06.02.2025	Konzept	



TAGESSTÄTTE IDEENBAHNHOF

KONZEPTION

Zur Rast 9
38271 Baddeckenstedt

Freigegeben am 06.02.2023 (Malte Witkowski)	Seite 1 von 10	
--	----------------	---

Version: 2	Tagesstätte Ideenbahnhof	 Gemeindepyschiatrische Hilfen
ID: 121		
Gültig bis: 06.02.2025	Konzept	

Inhalt

1. Einleitung.....	3
2. Allgemeine Grundsätze.....	3
2.1. Rechtliche Grundlagen	3
2.2. Zielgruppe (Beschreibung des Personenkreises).....	4
2.3. Zielsetzung	4
2.4. Einzugsbereich.....	5
2.5. Aufnahme-/Ausschlusskriterien	5
3. Angebote	6
3.1. Beschreibung	6
3.2. Leistungen.....	6
3.3. Umfang der Leistung	8
3.4. Personelle Ausstattung.....	8
3.5. Räumlichkeiten & Ausstattung	9
4. Beschwerdemanagement.....	10

Version: 2	Tagesstätte Ideenbahnhof	
ID: 121		
Gültig bis: 06.02.2025	Konzept	

1. Einleitung

Die Tagesstätte für Menschen mit seelischen Behinderungen (Leistungstyp 3.1.1.2) ist ein gemeindepyschiatrisch eingebundenes teilstationäres Angebot. Sie bietet ein niederschwelliges, den Tag strukturierendes Programm zur Wiedereingliederung in das Gesellschafts- und Alltagsleben.

Die Tagesstätte befindet sich direkt am Bahnhof in der Ortsmitte der Samtgemeinde Baddeckenstedt. Sie ist von Salzgitter-Ringelheim, Goslar und Hildesheim gut mit dem Zug zu erreichen. Des Weiteren fahren vor der Tür Busse in die umliegenden Ortschaften bis nach Salzgitter-Bad und Salzgitter-Lebenstedt.

2. Allgemeine Grundsätze

2.1. Rechtliche Grundlagen

Eingliederungshilfe gem. § 99 SGB IX erhalten Menschen, die körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, die sie in Wechselwirkung mit einstellungs- und umweltbedingten Barrieren an der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate hindern können oder davon bedroht sind. Eine entsprechende Beeinträchtigung liegt vor, wenn der Körper- und Gesundheitszustand von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht. (vgl. § 2 Abs. 1 SGB IX).

Leistungen der Eingliederungshilfe zur sozialen Teilhabe sind insbesondere gemäß § 113 Abs. 2 Nr. 5 i. V. m. § 81 SGB IX die Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten, um leistungsberechtigten Personen, die für sie erreichbare Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft, zu ermöglichen.

Die Tagesstätte findet ihre Grundlage in der Leistungs- und Vergütungsvereinbarung zwischen dem Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familien als Leistungsträger und der Stiftung Katholische Behindertenhilfe im Bistum Hildesheim als Leistungserbringer.

Freigegeben am 06.02.2023 (Malte Witkowski)	Seite 3 von 10	
--	------------------------------	---

Version: 2	Tagesstätte Ideenbahnhof	
ID: 121		
Gültig bis: 06.02.2025	Konzept	

2.2. Zielgruppe (Beschreibung des Personenkreises)

Zielgruppe sind volljährige Menschen mit seelischen (Sinnes-)Beeinträchtigungen, für die - ohne das Angebot der Tagesstätte - eine Betreuung in einer besonderen Wohnform erforderlich wäre, ein offenes Kontakt- und Beratungsangebot nicht ausreichend ist oder medizinische oder berufliche Rehabilitationsmaßnahmen - auch in einer WfbM - nicht oder noch nicht in Betracht kommen.

2.3. Zielsetzung

Ziel der Leistung ist es, der jeweiligen Person eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Die Leistungen sollen sie befähigen, ihre Lebensplanung und -führung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können.

Das Angebot alltagspraktischer Hilfen soll zu individuell erreichbarer Selbständigkeit bei der Bewältigung der täglichen Anforderungen befähigen und Phasen der Motivationslosigkeit sowie Krisensituationen überwinden. Dazu gehören insbesondere:

- Entwicklung persönlicher und beruflicher Perspektiven
- Entwicklung von kognitiven Ressourcen
- Kommunikation
- Vermeidung von Klinikaufenthalten
- Orientierung im Alltag
- Soziale und gesellschaftliche Integration
- emotionaler und kognitive Ressourcen
- lebenspraktische Fähigkeiten
- Einübung von Ausdauer und Belastbarkeit als Zugangsvoraussetzungen für Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation
- Überwindung von Phasen der Motivationslosigkeit
- Bewältigung der täglichen Anforderungen

Freigegeben am 06.02.2023 (Malte Witkowski)	Seite 4 von 10	
--	----------------	---

Version: 2	Tagesstätte Ideenbahnhof	 Gemeindepyschiatrische Hilfen
ID: 121		
Gültig bis: 06.02.2025	Konzept	

2.4. Einzugsbereich

Der Einzugsbereich der Tagesstätte ist vorrangig das Stadtgebiet Salzgitter. Menschen aus den angrenzenden Gebieten der örtlichen Träger Wolfenbüttel, Goslar, Hildesheim und weitere werden ebenfalls aufgenommen. **Das Wunschrecht der leistungsberechtigten Person nach § 104 SGB IX bleibt unberührt.**

2.5. Aufnahme-/Ausschlusskriterien

Zu den Aufnahmekriterien gehören folgende Aspekte

- Volljährige Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen im Sinne der §§ 99 SGB IX, 53 Abs. 1 und 2 SGB XII
- zur Bewältigung ihrer Lebenssituation spezielle Hilfen der psychosozialen Versorgung benötigen
- ohne tagesstrukturierendes Betreuungsangebot nicht ausreichend versorgt sind
- deren Eingliederungs-, Beratungs- und Betreuungsbedarf nicht durch ambulante Dienste und Einrichtungen gedeckt werden kann.

Insbesondere sind angesprochen:

- Langzeitpatienten, die keiner stationären Behandlung (mehr) bedürfen;
- Patienten, die sich wiederholt in stationäre Behandlung begeben müssen, und bei denen die Tagesstätte dazu beitragen soll, die Klinikaufenthalte sowohl in ihrer Dauer als auch Häufigkeit zu minimieren;
- Betroffene, die nach einem Klinikaufenthalt noch nicht allein ihr Leben bewältigen können und in konkreten Notlagen Hilfen benötigen.

Menschen mit psychischer Erkrankung, die in offenen Wohnformen leben, sollen vorrangig unser Betreuungsangebot nutzen. Parallel dazu können auch stationär betreute Patienten aus psychiatrischen Fachkliniken bzw. Bewohner aus dem Wohnheim aufgenommen werden, wenn der Aufenthalt in der Tagesstätte bessere Rehabilitationsmöglichkeiten erschließt oder einer späteren Überführung in offene Wohnformen dienen soll.

Die Krankheitsbilder der betroffenen Personen umfassen ein weites Feld der psychiatrischen Erkrankungen: Psychosen, Neurosen, Depressionen, Persönlichkeitsstörungen.

Bei der überwiegenden Zahl der Besucher ist eine chronifizierte Psychose diagnostiziert.

Freigegeben am 06.02.2023 (Malte Witkowski)	Seite 5 von 10	 Stiftung Kath. Behindertenhilfe im Bistum Hildesheim
--	----------------	--

Version: 2	Tagesstätte Ideenbahnhof	
ID: 121		
Gültig bis: 06.02.2025	Konzept	

Nicht zur Zielgruppe gehören:

Personen mit primärer Suchterkrankung, geronto-psychiatrische Patient*innen, Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, weil bei diesen Personen der Hilfebedarf anders gelagert ist bzw. die erforderlichen Rahmenbedingungen nicht erfüllt werden können

Nicht aufgenommen werden Personen, bei denen eine geistige Behinderung oder eine Suchtkrankheit im Vordergrund stehen.

3. Angebote

3.1. Beschreibung

Die Tagesstätte stellt insgesamt zwanzig Plätze zur Verfügung. Interessierte können, nach einem Informationsgespräch vor Ort, eine einwöchige Hospitation absolvieren, um das Angebot der Tagesstätte näher kennenzulernen. Nach einem gemeinsamen Reflexionsgespräch und einer beiderseitigen Zusage für die Tagesstätte, kann vor Ort ein Antrag für die Aufnahme bei dem jeweiligen Leistungsträger der Eingliederungshilfe gestellt werden.

3.2. Leistungen

Die Tagesstätte bietet verschiedene Angebote an, die die individuellen Bedürfnisse der leistungsberechtigten Person berücksichtigen. Die Teilnehmer:innen sollen zu einer besseren und selbständigeren Bewältigung der Anforderungen des Alltags befähigt werden. Hierzu gibt es Angebote für praktische und alltagsbezogene Tätigkeiten, die eine Person alleine machen kann (Aktivität) oder mit anderen Personen (Partizipation/Teilhabe), die in allen neun Lebensbereichen (WHO, 2005, S.22) wieder zu finden sind.

Bei der individuellen Gestaltung des Wochenplans und der regelmäßigen (monatlichen) Aktivitäten sind alle Teilnehmer:innen eingebunden, um den, mit dem Leistungsträger vereinbarten Zielplan, umzusetzen.

Freigegeben am 06.02.2023 (Malte Witkowski)	Seite 6 von 10	
--	----------------	---

Version: 2	Tagesstätte Ideenbahnhof	
ID: 121		
Gültig bis: 06.02.2025	Konzept	

Die folgenden Lebensbereiche werden hierbei berücksichtigt:

1. **Lernen und Wissensanwendung** (Psychoedukation, Hirnleistungstraining)
2. **Allgemeine Aufgaben und Anforderungen** (Mit Stress, Krisen umgehen und Aufgaben in der täglichen Routine übernehmen z.B. bei den kleinen Diensten)
3. **Kommunikation** (Einzel- und Gruppengespräche, PC-Nutzung)
4. **Mobilität** (Aktivitäten in der TGS, im näheren Umfeld, Ausflüge)
5. **Selbstversorgung** (Wäschepflege, Mahlzeiten planen, Vor-, Zu- und Nachbereiten, erledigen, und durch Achtsamkeit und gesunde Ernährung auf seine Gesundheit achten)
6. **Häusliches Leben** (in der Kochgruppe Mahlzeiten zubereiten, Einkaufen für Projekte, alltägliche Hausarbeiten wie reinigen der Küche, des Arbeitsplatzes, Pflanzenpflege in der Gartengruppe, Gegenstände reparieren z.B. im Rahmen der Holzwerkstatt)
7. **Allgemeine interpersonelle Interaktionen** (Kommunikation in der Morgenrunde, „Klassentreffen“, in Einzel- und Gruppengesprächen)
8. **Bedeutende Lebensbereiche** (Verbesserung von Belastbarkeit als berufliche Vorbereitung, Unterstützung bei Anträgen, Aufsuchen der Tafel)
9. **Gemeinschaft, Soziales und staatsbürgerliches Leben** (Gemeinschaftserleben, Entspannung durch PMR und Achtsamkeit, ausprobieren von kreativen und Handwerklichen Tätigkeiten zur Freizeitgestaltung, Ausflüge und kulturelle Veranstaltungen)

In Zusammenarbeit mit entsprechenden Institutionen sollen die leistungsberechtigten Personen an eine angemessene Tätigkeit herangeführt werden (z.B. Unterstützung der Teilnehmer:innen bei Inanspruchnahme schulischer und beruflicher Ausbildung und Rehabilitation).

Der ordnungsgemäße Betrieb der Tagesstätte wird durch regelmäßige Besprechungen, wie Teambesprechungen und fachliche Abstimmungen, Umsetzung und Dokumentation der

Freigegeben am 06.02.2023 (Malte Witkowski)	Seite 7 von 10	
--	----------------	---

Version: 2	Tagesstätte Ideenbahnhof	
ID: 121		
Gültig bis: 06.02.2025	Konzept	

Qualitätssicherungsmaßnahmen sowie durch die fachliche Leitung, Organisation, Koordination und Durchführung der Verwaltungsaufgaben sichergestellt.

Die Tagesstätte ist Bestandteil der gemeindepyschiatrischen Versorgung im Gebiet des örtlichen Leistungsträgers Landkreis Wolfenbüttel. Sie arbeitet deshalb im sozialpyschiatrischen Verbund mit.

Darüber hinaus arbeiten die Mitarbeitenden der Tagesstätte nach dem Bezugsbetreuungssystem. Dies bedeutet, dass jede:r Teilnehmer:in einen Mitarbeitenden als kontinuierliche Ansprechperson für die vertrauensvolle Beratung in den verschiedenen Lebensbereichen hat.

Je nach Herkunftsort besteht die Möglichkeit, einen internen Fahrdienst in Anspruch zu nehmen. Alternativ erhalten Sie ggf. von uns eine Fahrkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel.

3.3. Umfang der Leistung

Die Betreuung wird tagsüber an fünf Tagen in der Woche, in der Regel auf die von Montag bis Freitag entfallenden Werktagen, jeweils sechs Stunden einschließlich Mittagszeit angeboten.

Beabsichtigte Abweichungen von den Regelöffnungstagen Montag bis Freitag sind entsprechend zu dokumentieren.

Betriebsschließungen bis zu zehn Werktagen pro Jahr sind möglich.

Die Teilnehmer:innen müssen pro Woche mindestens 20 Stunden an den Angeboten teilnehmen.

3.4. Personelle Ausstattung

Die beschriebenen Angebote und Leistungen werden von einem multiprofessionellen Team mit folgenden Berufsgruppen erbracht:

- Sozialarbeiter*innen
- Ergotherapeut*innen
- und vergleichbare Berufsgruppen

Der Stellenschlüssel in der Tagesstätte beträgt 1:7,5

Freigegeben am 06.02.2023 (Malte Witkowski)	Seite 8 von 10	
--	----------------	---

Version:	2	Tagesstätte Ideenbahnhof	 Gemeindepsychiatrische Hilfen
ID:	121		
Gültig bis:	06.02.2025	Konzept	

Regelmäßig wird Studierenden und Schüler*innen aus sozialarbeiterischen, ergotherapeutischen und heilerziehungspflegerischen Studien- und Ausbildungsgängen die Möglichkeit gegeben, ausbildungsbezogene Praktika in der Tagesstätte zu absolvieren.

3.5. Räumlichkeiten & Ausstattung

Die Funktions- und Gemeinschaftsräume sind ausreichend ausgestattet, die Außenanlagen und die Verkehrsflächen funktionell gestaltet. Zu den verschiedenen Bereichen zählen unter anderem:

- Küche mit diversen Küchengeräten
- Essbereich
- Gesprächsraum
- Entspannungs-/Rückzugsraum
- Werkraum mit verschiedenen Werkzeugen zur Holzbearbeitung
- Kreativraum mit Möglichkeiten des Tonbrennens und der Seifenherstellung
- Kinobereich
- Gartenbereich
- Aktivbereich mit Möglichkeiten des Dartspielens, Tischfußball, Billard, Bogenschießen, Flipperautomat, Tischtennis
- Computer-Bereich
- Personalbüro

Freigegeben am 06.02.2023 (Malte Witkowski)	Seite 9 von 10	 Stiftung Kath. Behindertenhilfe im Bistum Hildesheim
--	------------------------------	--

Version:	2	Tagesstätte Ideenbahnhof	 Gemeindepyschiatrische Hilfen
ID:	121		
Gültig bis:	06.02.2025	Konzept	

4. Beschwerdemanagement

Die Zufriedenheit unserer Klient:innen und Mitarbeitenden ist uns sehr wichtig. Aufgrund dessen sehen wir Beschwerden aller Art als wertvolle Chance, die Zufriedenheit unserer Akteur:innen zu gewährleisten, Fehler und Probleme zu reduzieren und die Qualität unserer Dienstleistungen zu verbessern.

Beschwerdemanagement im CaritasNetzwerk Salzgitter bedeutet verschiedene Einflussrechte zu haben und nutzen zu können. Hierzu gehören unter anderem das Informationsrecht, das Beratungsrecht und das Mitentscheidungsrecht.

Konkret heißt dies bei uns, dass Vorschläge von innen als auch von außen willkommen sind, Bedürfnisse wahrgenommen werden und (Un-)Zufriedenheit geäußert werden darf. Dadurch ist es dem CaritasNetzwerk Salzgitter möglich, die gemeinsame Umgangskultur weiterzuentwickeln, Zuständigkeiten zu benennen und ein konkretes Beschwerderecht und -verfahren zu etablieren.

Freigegeben am 06.02.2023 (Malte Witkowski)	Seite 10 von 10	 Stiftung Kath. Behindertenhilfe im Bistum Hildesheim
--	-------------------------------	--